

Jahresplan KL 7: Standards in Ev. Religion

Erarbeitet für das Otto-Hahn-Gymnasium Nagold im Mai 2006 von Cornelia Geiger, Ulrich Hamann, Ekkehard Martin und Albrecht Schlierer

UE	Standards	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden
	1. Ziffer – Dimension 2. Ziffer – Spiegelstrich		
Prophetische Menschen: AMOS	<p>3.5 Die Sch können Botenspruch und Visionsbericht als charakteristische Form prophetischer Rede beschreiben.</p> <p>4.2 Die Sch können am Beispiel des Amos verdeutlichen, wie der Gott der Gerechtigkeit gegen soziale Ungerechtigkeit zur Geltung gebracht wird.</p> <p>2.1. Können Beispiele von Ungerechtigkeit beschreiben und nach deren Ursachen und Folgen fragen.</p> <p>2.2 Kennen die biblische Weisung, für Gerechtigkeit einzutreten, und können ihr eigenes Gerechtigkeitsempfinden dazu in Beziehung setzen.</p>	<p>Hermeneut. K.</p> <p>Sozial-Ethische K.</p>	<p>Selbstständige Textbearbeitung und – erfassung; Erschließen von Bildern</p>
REFORMATION	<p>3.1 Die Sch können Luthers Bibelübersetzung erzählerisch in seine Biografie einbetten.</p> <p>3.2 Die Sch kennen die kulturelle Wirkung der Lutherbibel.</p> <p>3.3 Die Sch können die zentrale Bedeutung der Bibel in der Evangelischen Kirche darlegen und begründen.</p> <p>6.1 Die Sch können Ursachen der Kirchentrennung in der Reformation darstellen.</p> <p>4.1 Die Sch können darstellen, inwiefern die Wiederentdeckung des menschenfreundlichen Gottes auf Luther befreiend gewirkt hat.</p> <p>5.1 Die Sch können zeigen, dass die in der Reformation neu entdeckte Bedeutung Jesu sich in konkreter Kritik an der Katholischen Kirche ausgewirkt hat.</p>	<p>Hermeneutische K.</p> <p>Sachkompetenz</p>	<p>Recherchieren; Informationen strukturieren, überprüfen, umsetzen (z.B. Referate)</p>

<p>Was mich stark macht und was mich gefährdet – Leben in Verantwortung: SUCHT</p>	<p>1.1 Die Sch können wahrnehmen und beschreiben, dass Menschen auf Beziehung und Bestätigung angewiesen, zugleich auch verführbar sind. 1.2 Die Sch können zeigen, dass nach christlicher Auffassung der Mensch mit Leib und Seele von Gott erschaffen ist und ihm damit Selbstbejahung und Selbstverantwortung ermöglicht werden. 1.3 Die Sch erkennen, dass Menschen für ihr Leben verantwortlich und zugleich auf Barmherzigkeit angewiesen sind. 1.4 Die Sch kennen biblische Heilungsgeschichten und deren Hoffnungsaspekt für Menschen in Not. 2.3 Die Sch können zeigen, dass Hilfsbereitschaft zu einem besseren Zusammenleben in der Gesellschaft beiträgt. 2.4 Die Sch wissen, dass diakonisches Handeln eine Grundfunktion von Kirche ist, und kennen als Beispiel die Suchthilfe diakonischer Einrichtungen. 6.2 Die Sch können am Beispiel der Arbeit mit Suchtkranken die diakonische Arbeit der Kirche begründen und darstellen.</p>	<p>Personale K. Kommunikative K. Soziale K.</p>	<p>Nutzung weiterer Informationsquellen (Internet, Lexika, ...); Erschließen von Schaubildern und Statistiken;</p>
---	--	---	---

Als weitere Themen schlagen wir vor: Freundinnen und Freunde Jesu: Maria Magdalena und Petrus; Persönlichkeitsentwicklung und Gewissensbildung (s. kathol. Lehrplan); Musik und Religion; Jona

Schul-Gottesdienst im Advent

Thema „Sucht“: Im Rahmen der Suchtprävention ist eine fundierte Auseinandersetzung schon im Rahmen der Klasse 7 notwendig, da die Schülerinnen und Schüler immer früher mit Suchtmitteln in Kontakt kommen. Abstimmung mit dem Fach Biologie und den Suchtpräventionstage in Klasse 8.

Jahresplan KL 8: Standards in Ev. Religion

UE	Standards	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden
	1. Ziffer – Dimension 2. Ziffer – Spiegelstrich		
ISLAM	<p>7.1 Die Sch können Ausdrucksformen und zentrale Inhalte des islamischen Glaubens und Lebens beschreiben.</p> <p>7.2 Die Sch können die Biografie Mohammeds in Grundzügen darstellen und Vergleiche zu Jesus ziehen.</p> <p>7.3 Die Sch können Informationen über islamisches Leben in der eigenen Region beschaffen und präsentieren.</p> <p>4.3 Die Sch können Gemeinsamkeiten und Unterschiede des islamischen und des christlichen Gottesverständnisses benennen und reflektieren.</p> <p>6.3 Die Sch können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Kirchengebäuden und Moscheen mit ihrer je eigenen Symbolik erläutern.</p> <p>5.2 Die Sch können die Bedeutung Jesu im Islam darstellen und erklären.</p>	<p>Hermeneut. K.</p> <p>Sachkompetenz</p> <p>Soziale K.</p>	<p>Selbständiger Wissenserwerb; Recherchieren, Strukturieren, Vorträge</p>

<p>Jesu Botschaft vom beginnenden Reich Gottes: WUNDER</p>	<p>3.4 Die Sch können unterschiedliche Deutungen von Wundergeschichten darstellen. 1.4 Die Sch kennen biblische Heilungsgeschichten und deren Hoffnungsaspekt für Menschen in Not. 5.3 Die Sch können an ausgewählten Wundergeschichten zeigen, wie Jesus sich Menschen zuwendet.</p>	<p>Hermeneutische K. Sachkompetenz Personale K.</p>	<p>Erschließen von Bildern; Texte erschließen (exzerpieren, strukturieren, wiedergeben)</p>
---	---	---	---

Erarbeitet für das Otto-Hahn-Gymnasium Nagold im Mai 2006 von Cornelia Geiger, Ulrich Hamann, Ekkehard Martin und Albrecht Schlierer